Zeitschrift: Rote Revue : sozialistische Monatsschrift
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 44 (1965)
Heft: 7-8

Artikel: Warte auf mich
Autor: Simonow, Konstantin
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-337696

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Warte auf mich

Wart auf mich, ich komm' zurück,
Aber warte sehr.
Warte, wenn der Regen fällt
Grau und trüb und schwer.
Warte, wenn der Schneesturm tobt,
Wenn der Sommer glüht,
Warte, wenn die andern längst,
Längst des Wartens müd',
Warte, wenn vom fernen Ort
Dich kein Brief erreicht.
Warte bis auf Erden nichts
Deinem Warten gleicht.

Wart auf mich, ich komm' zurück.
Stolz und kalt hör zu,
Wenn der Besserwisser lehrt:
«Zwecklos wartest du!»
Wenn die Freunde, Wartens müd',
Mich betrauern schon,
Trauernd sich ans Fenster setzt
Mutter, Bruder, Sohn.
Wenn sie, mein gedenkend, dann
Trinken herben Wein,
Du nur trink nicht – warte noch
Mutig, stark, allein.

Wart auf mich, ich komm' zurück!
Ja, zum Trotz dem Tod,
Der mich hundert-, tausendfach
Tag und Nacht bedroht.
Für die Freiheit meines Landes,
Rings umdroht, umblitzt,
Kämpfend, fühl' ich, wie im Kampf
Mich dein Warten schützt.
Was am Leben mich erhält,
Weißt nur du und ich:
Daß du so, wie niemand sonst,
Warten kannst auf mich.

Konstantin Simonow
(übersetzt von E. Lackner)

Dieses Gedicht eines bekannten russischen Dichters wurde soeben vom «Spiegel» veröffentlicht: im Zusammenhang mit der sehr lesenswerten Abhandlung von Alexander Werth «Rußland im Krieg».